

# Kindheitserinnerungen an Passanten und bleibende Gäste

*Gemeinsam mit Dres Balmer hat die Küssnachterin Margrit Bohren ihr viertes Buch herausgegeben. In «Arrivée und Départ» haben die beiden Autoren Kindheitserinnerungen aufgeschrieben. Am letzten Freitag wurde das Buch in Schwyz vorgestellt.*



*Margrit Bohren signiert anlässlich der Buchvorstellung in Schwyz ihr neuestes Werk «Arrivée und Départ»,*

*Foto: zug*

pd. Vor einer Woche stellte Dr. phil. Joseph Bätti im Ital-Reding-Haus in Schwyz das neue Buch «Arrivée und Départ, zwischen Passanten und bleibenden Gästen» von Margrit Bohren aus Küssnacht und Dres Balmer aus Bern vor. Zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer liessen sich von den fachkundigen Erläuterungen von Dr. Bättig und den Leseproben der beiden Autoren in den Bann ziehen.

## ■ Empfindungen einer Hotelierstochter

In «Arrivée und Départ» erinnern sich die beiden Autoren, jeder für sich und auf eigene Weise an ihre Jugend, die sie als Kinder in zwei benachbarten Hotelbetrieben in einem Tourismusdorf im Berner Oberland erlebten. Sie beschreiben ihr Dorf und das Leben in diesem Dorf. Margrit Bohren umreisst in 7 Kurzgeschichten die Empfindun-

gen der Hotelierstochter in Gletschermühle, ihr Verhältnis zum Personal, die Entwicklung des Dorfes, die Entstehung des Ciné Gletschermühle; sie erinnert sich an die Dorfbarone, an ihren Vater, den Hotelier und Kinobesitzer und dessen Begegnung mit Rommel. In scharfzüngigen kristallklaren Sätzen beschreibt sie Personen, Situationen, Menschen.

## ■ Eine Art Lexikon über das Heimatdorf

Dres Balmer beschreibt in Kürzestge-

schichten, einer Art Lexikon über sein Heimatdorf, sein Aufwachen in Gletschrachen, ungestüm, wortgewaltig und spontan erinnert er sich an das Dorf, an seine eigene Befindlichkeit zur damaligen Zeit, an wichtigere und weniger wichtige Personen, nennt Episoden und Episödden.

Das Nebeneinander der Geschichten und die streckenweise deckungsgleichen Erinnerungen, die stets wechselnde Optik und die gute Sprache der Autoren heben «Arrivée und Départ» von ähnlich gelagerten Büchern ab.